

Herren Bezirksliga Gr. 2

Kasseler Spvgg. Auedamm : Tuspo 1889 Kassel-Waldau
Freitag, 09.12.2022, 20:00 Uhr

Kasseler Spvgg. Auedamm stockt Punktekonto in der Herren Bezirksliga Gr. 2 auf

Das war eine gute Leistung: Nach rund 2 Stunden stand der 9:5-Heimerfolg Kasseler Spvgg. Auedamm im Spiel der Herren Bezirksliga Gr. 2 gegen den Tuspo 1889 Kassel-Waldau endgültig fest. Beide Teams hatten in diesem Spiel mit ihrer Personalsituation zu kämpfen. Somit traten sowohl für Kasseler Spvgg. Auedamm, wie auch für den Tuspo 1889 Kassel-Waldau am Freitagabend Ersatzspielern an.

Nach der Begrüßung durch die Mannschaftsführer ging es los. Caßelmann / Merle hatten im Doppel gegen Hendrich / Marth am Ende beim 3:1 die Nase vorn und steuerten somit einen Zähler für das Team bei. Einen Erfolg verpassten dann Heise / Gömpel wiederum beim 10:12, 13:11, 9:11, 11:13 gegen Ruhland / Köllner. Gute Nerven brauchten die Spieler hierbei insbesondere gegen Ende der Sätze, die alle mit nur zwei Bällen Unterschied endeten. Kaum Chancen ließen wiederum Neumayer / Kircher dann bei ihrem Sieg in drei Sätzen ihren Gegnern Dollinger / Rode. Der Zwischenstand nach den Doppeln lautete derweil 2:1. Weiter ging es nun mit den Einzeln. Die richtige Herangehensweise hatte Oliver Heise beim 3:0-Sieg gegen Hilmar Hendrich ab dem ersten Ballwechsel. Ein Satz reichte nicht, weshalb Wayne Caßelmann das Spiel gegen Patrick Ruhland, letztendlich auf Basis der TTR-Werte wie zu erwarten mit 1:3 verlor. Wenig später ging das mittlere Paarkreuz bei einem Spielstand von 3:2 an den Tisch. Beim 11:8, 11:8, 11:7 gegen Matthias Marth fand Marco Merle hingegen von Anfang an die richtige Taktik in seinem Spiel. Das war ein souveräner Sieg. Zwischenzeitlich konnte Tom Neumayer zwar einen Satz gewinnen, verlor die im Vorfeld als in etwa ausgeglichen eingeschätzte Partie gegen Christian Dollinger aber trotzdem klar mit 6:11, 11:6, 8:11, 5:11. Bei einem Spielstand von 4:3 ging dann das untere Paarkreuz an die Tische. Nach eher keinem so guten Start in das Spiel und Verlust des ersten Satzes gewann Thorsten Kircher die folgenden drei Sätze und somit die gesamte Begegnung noch in vier Sätzen. Somit konnte ein Punkt auf der Habenseite der Heimmannschaft verbucht werden. Zwischenzeitlich musste Paul John Gömpel zwar einen Satz abgeben, fuhr sein Spiel gegen Karsten Rode aber dennoch sicher mit 3:1 ein. Es folgte das Spiel der nominell besten Spieler Kasseler Spvgg. Auedamm und des Tuspo 1889 Kassel-Waldau. Gekämpft bis zum Schluss hatte Oliver Heise in der Partie gegen Patrick Ruhland, musste jedoch trotzdem ein 2:3 unterschreiben, so dass Heise letztendlich nur knapp einen überraschenden Erfolg verpasste. Keinen Zähler beisteuern konnte Wayne Caßelmann im Spiel gegen Hilmar Hendrich, das 0:3 verloren ging. Das musste man neidlos anerkennen. Eher wenig Gegenwehr bekam Marco Merle daraufhin beim 11:6, 11:4, 14:12 von Christian Dollinger. Die Spielstandsanzeige vor dem Spiel der beiden Vierer zeigte ein 7:5. Tom Neumayer überzeugte im Match gegen Matthias Marth, das er ohne Satzverlust siegreich gestaltete und somit einen Punkt auf der Habenseite für die Heimmannschaft verbuchen konnte. Nicht einen Satzgewinn überließ Thorsten Kircher seinem Gegner Karsten Rode beim in Sätzen klaren 3:0-Sieg und holte damit einen Zähler für die Heimmannschaft. Der Erfolg im letzten Spiel führte somit zum 9:5-Heimsieg.

Nach diesem Sieg der Heimmannschaft geht es nun im nächsten Spiel am 28.01.2023 gegen den TSV 1889/06 Immenhausen, während der Tuspo 1889 Kassel-Waldau am 20.01.2023 gegen den PSV G.-W. Kassel antritt.

Statistik:

Kasseler Spvgg. Auedamm

Doppel: Caßelmann / Merle 1:0, Heise / Gömpel 0:1, Neumayer / Kircher 1:0

Einzel: O. Heise 1:1, W. Caßelmann 0:2, M. Merle 2:0, T. Neumayer 1:1, T. Kircher 2:0, P. Gömpel 1:0

Tuspo 1889 Kassel-Waldau

Doppel: Ruhland / Köllner 1:0, Hendrich / Marth 0:1, Dollinger / Rode 0:1

Einzel: P. Ruhland 2:0, H. Hendrich 1:1, C. Dollinger 1:1, M. Marth 0:2, K. Rode 0:2, L. Köllner 0:1